

PRESSEMITTEILUNG

Eröffnung des Städtepartnerschaftsradweges

Am 3. Oktober ist es soweit: Mit einem großen Eröffnungs-Event wird der zwischen Braunschweig und Magdeburg verlaufende Städtepartnerschaftsradweg in Helmstedt offiziell eingeweiht. Geplant sind zwei öffentliche Radtouren von Königslutter und Eilsleben nach Helmstedt mit anschließendem Fest auf dem Marktplatz.

„Von Rathaus zu Rathaus“ – entsprechend diesem Motto verbindet der neue Städtepartnerschaftsradweg mit seinen rund 110 Fahrradkilometern die Löwenstadt Braunschweig mit der Ottostadt Magdeburg. Meist abseits vielbefahrener Straßen geht es durch die ehemalige Grenzlandregion entlang versteckter Sehenswürdigkeiten und Naturschönheiten. Der Mittelpunkt ist die Stadt Helmstedt mit der Magdeburger Warte sowie die Gedenkstätte Marienborn am ehemaligen Grenzübergang zwischen BRD und DDR. Die Radroute zwischen Braunschweig und Magdeburg macht die jüngsten Ereignisse in der deutschen Geschichte erlebbar. Der Radweg ist vor allem Ausdruck und Zeichen eines gewachsenen Zusammengehörigkeitsgefühls. Ein länderübergreifender Städtepartnerschaftsradweg zwischen den alten und neuen Bundesländern ist in dieser Form einzigartig.

Am Montag, 3. Oktober, wird die Radroute nun offiziell eröffnet. An diesem symbolträchtigen Feiertag starten Radfahrer aus Braunschweig und Magdeburg, um Vertretern der beiden Städte Staffelstäbe zu überreichen. Darüber hinaus werden zwei öffentliche geführte Radtouren von Königslutter und Eilsleben nach Helmstedt angeboten. Start ist 11.00 Uhr an den jeweiligen Bahnhöfen. Von circa 13.00 bis 16.00 Uhr wird ein Bürgerfest auf dem Marktplatz von Helmstedt stattfinden, bei dem es jede Menge Informationen und Unterhaltung rund um das Thema Fahrrad gibt. Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer der Radtour erhält einen kostenlosen Imbiss und ein Getränk, solange der Vorrat reicht. Ab Anfang Oktober wird ein entsprechender Radwanderführer mit Text- und Kartenteil in allen an der Route liegenden Tourist-Informationen erhältlich sein. Mehr Informationen unter: www.staedtepartnerschaftsradweg.de

HINTERGRUNDINFORMATIONEN.

Die Akteure des Städtepartnerschaftsradweges:

Routenkonzept und Umsetzung des Städtepartnerschaftsradweges sind das Ergebnis einer interkommunalen Zusammenarbeit folgender kreisfreier Städte, Landkreise, Städte und Gemeinden: Hierzu zählen:

- Landeshauptstadt Magdeburg
- Landkreis Börde, ILE-Region Magdeburg
- Gemeinde Hohe Börde
- Stadt Wanzleben-Börde mit dem Ortsteil Dreileben
- Verbandsgemeinde Obere Aller mit Eilsleben, Ummendorf, Wefensleben, Sommersdorf und Harbke
- Landkreis Helmstedt
- Stadt Helmstedt
- Stadt Königslutter am Elm
- Samtgemeinde Nord-Elm
- Landkreis Wolfenbüttel
- Gemeinde Cremlingen
- Stadt Braunschweig

Das Konzept der Städtepartnerschaften:

Ausgehend von der Erkenntnis, dass der Gedanke der Völkerverständigung nicht nur aus der Politik, sondern auch vor Ort aus dem Engagement und dem Austausch der Bürgerinnen und Bürger erwächst, begannen vor mehr als 50 Jahren die Städte und Gemeinden Europas mit dem Aufbau von Städtepartnerschaften. Vielerorts hat sich seitdem bewiesen: die Partnerschaften, der lebendige Kontakt und die Begegnung zwischen den Menschen lassen Freundschaften entstehen und gegenseitiges Verständnis über kulturelle, politische und administrative Grenzen hinaus wachsen.

Für Rückfragen und weitere Informationen:

Andreas Oeding, Büro Oeding, 0461-3185175, kontakt@buerooeding.de

Anlagen:

Eventflyer und –poster, Karte zu den Radtouren, Imagebild zur Radroute